

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

füllenden Mauerflächen in Terrakottahohlblöcken, außen nie über 33 cm, innen nie über 15 cm bemessen werden. Betonschalungen für Decken werden nur am Eisengerüst aufgehängt, nicht nach unten abgestützt.

Hoflose Überbauungen. Sie werden durch die hohen Grundstückspreise und Gebäudehöhen bewirkt. Künstliche Belüftung und Belichtung müssen und können Ersatz schaffen. In über zehngeschossigen Häusern können Lichtschächte nicht mehr als Lichtquellen gelten, eine natürliche Lüftung ist da ausgeschlossen. Wirtschaftlich gehen aber wieder ca. 20 % an Bauhöhe verloren infolge der eingebauten Luftwege, komplizierten Kreuzungen mit Lütungen und schweren Unterzügen. Erhöhte ständige Betriebskosten für Maschinen, Bedienungsmannschaften, usw. drücken die Wirtschaftlichkeit der größeren Raumausnutzung stark herunter. Starke Windverbände verteuern die Hochhäuser ganz außerordentlich. Unangenehme Zuglustererscheinungen (Schlotwirkungen bei vielgeschossigen Häusern) sind gewaltig und schwierig zu vermeiden. Eine natürliche, selbsttätige Lüftung schließt sich deshalb von selbst aus.

Zonierungen. Die Städte sind nach Zweckbezirken geordnet, dazu gleichzeitig nach Höhenbezirken, die sich nach den Straßenbreiten richten. Unter bestimmten Neigungswinkeln ist es theoretisch erlaubt, unbeschränkt hoch zu bauen. Je größer ein Baukomplex, desto ökonomischer gestaltet sich demnach eine Bebauung. Die neuen Verordnungen in New-York begünstigen das Wolkenkratzerbauen zudem noch, indem der Neigungswinkel von einer gewissen Höhe ab steiler genommen werden darf. Die Chicagoer Zonierung steht unseren Schweiz. Baugesetzen näher.

Verkehr. Der Privatverkehr wird immer unökonomischer. Privatautos sind zu groß für den innerstädtischen Verkehr und stehen in keinem Verhältnis zu ihren Beförderungskosten und Leistungen. Statistisch nachgewiesen nimmt die jährliche Fahrtenlänge (durchschnittlich 10,500 km) auch stetig ab. Schnell-, Durchgangs-, Vororts-Verkehr, Straßenbahn, Autobus, jede Abart von Verkehr ist nur in ihren bestimmten Grenzen und Gebieten rentabel und zweckmäßig zugleich. Siedlungsdichte stehen in großen Städten in umgekehrt proportionalem Verhältnis miteinander. Der Vorortsbetrieb muß bei Bahnhöfen in erster Linie berücksichtigt werden, weil er rund $\frac{3}{4}$ allen Verkehrs einnimmt.

Statistisches Gefühl. Jedes Baumaterial wirkt infolge seiner uns bewußten physikalischen und chemischen Eigenschaften in bestimmter Weise auf uns. Gleichzeitig sind wir aber noch an alte Formen und Bauweisen gewöhnt, und unser statisches Empfinden wandelt sich deshalb nur langsam. Das vielgerühmte „Sachliche Bauen“ und „Konstruktion zeigen“ sind unsinnige Bemühungen. Der Wechsel in Baumaterialien erfolgt viel zu rasch, auch enthält der moderne Bau viel zu viel (auch für den Fachmann) verborgene Konstruktionen, als daß der Ungeschulte gefühlsmäßig folgen könnte.

Diese und zahllose andere neuzeitliche Fragen, auf die wir hier nur Streiflichter fallen lassen konnten, finden sich in diesem äußerst anregenden Buche, das jedermann, der sich in irgend einer Weise für die weitverzweigte Baubranche interessiert, empfohlen sein soll. (Rü.)

Rohe oder gekochte Nahrung. Die Frage, welches die geeignete Form der Ernährung ist, ist eine Angelegenheit, die einen jeden ernstlich betrifft; denn früher oder später wird sich ein unrichtiges Verhalten rächen. Einen für alle Mütter lesenswerten Beitrag über diese Frage veröffentlicht eine Kinderärztin im Februarheft der „Eltern-Zeitschrift“ (Verlag: Drell Füssli, Zürich). Die Einseitigkeit jeder Ernährung wird abge-

lehnt und bei Kindern einer Verabreichung von roher und gekochter Nahrung das Wort geredet. Das neue, schön illustrierte Heft bringt außerdem eine Fülle von Anregungen über die Pflege und Erziehung des Kindes, die allen Eltern willkommen sein werden. Wir erwähnen daraus nur folgende Beiträge: Jungmädchen-Freundschaften. — Die Mutter als Helferin des Arztes. — Versprechen und Halten. — Erziehung zur Wahrhaftigkeit. — Zehn Gebote für Eltern nervöser Kinder. — Die vielen Antworten im Sprechsal von berufener Seite geben wertvolle Aufklärung. — Der Verlag Drell Füssli in Zürich sendet auf Verlangen kostenlos zwei Probenummern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

159. Wer hätte gut erhaltenen, automatischen Streifenhobelmesser-Schleifapparat für 60 cm Schleiflänge, neu oder gebraucht, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 159 an die Exped.

160a. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, 2teilige Holzriemenscheibe, 1100 mm Durchm., 100–120 mm Kranzbreite, 70 mm Bohrung, abzugeben? b. Wer fabriziert Gatter für Seitengang, komplett mit Blattspanner? Dimensionen werden event. nachträglich eingesandt. Offerten an Joh. Guftin, Sägerei, Strada (Engadin).

161. Wer hat ein Druckreduzierventil abzugeben für kompr. Leuchtgas mit Linksanschlußgewinde? Offerten unter Chiffre 161 an die Exped.

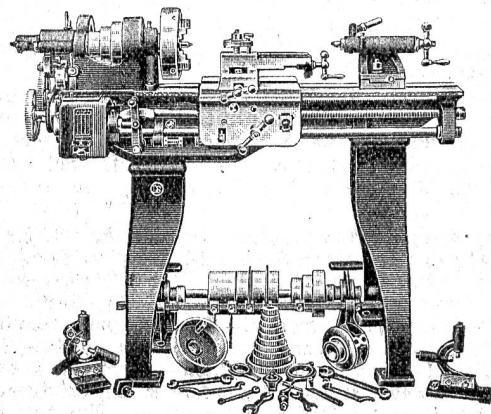
162. Wer hätte gebrauchten Steinbrecher von ca. 10 bis 20 m³ Tagesleistung, event. mit Benzinmotor, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped.

163. Wer liefert Sägezahn- und Lochsäge mit Schere? Offerten mit Preisangaben an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg b. Malters.

164. Wer liefert Gute in Streifen als Umwicklung von Wasserleitungsröhren und wer liefert den richtigen Leer oder Asphalt, um obige Röhren durchzutränken? Offerten unter Chiffre R 164 an die Exped.

165. Wer liefert Stemmstriche, geteert und roh, 6 und 9fach, bei regelmäßiger Abnahme von Posten von 100 kg, ferner Korsteinplatten, imprägniert, von 20–80 mm, per m²? Offerten unter Chiffre 165 an die Exped.

WERKZEUG-MASCHINEN



6274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

166. Wer liefert die echten Saverner Schleifsteine und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 166 an die Exped.

167. Wer hätte abzugeben 1 gußeisernes Schwungrad von 300–400 kg, Bohrung 60 mm, das selbe gut ausbalanciert? Offerten an Fritz Graf, Sägerei, Oberkulm (Aargau).

168. Wer liefert 1 Abriethobelmaschine, 50 cm breit; 1 kombinierte Abrieth- und Dickhobelmaschine, 50 cm breit und 1 Holzschleifmaschine mit endlosem Schleifband und Schiebtisch? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer liefert gebraucht oder gut erhalten: 1 Wellbaum 280–300 cm, 50 mm Durchm., samt 2 Ringschmierlagern, dazu 1 Woll- und Leerschleibe (Holz)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 169 an die Exped.

170. Wer hätte eine kleine Rundstabhobelmaschine für Stäbe 26–28 mm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an F. Schiller, Rechenmacher, Sattel (Schwy).

171. Wer liefert Anlagen zum Dämpfen von Buchenholz? Gibt es hierfür Lehrbücher und wo kann man solche beziehen? Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

172. Wer hätte eine gebrauchte, ganz gut erhaltene, event. eine neue automatische Sägeschärfmaschine für Gatter- und Kreissägeblätter abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Holzgeschäft Soler, Laar (Graubünden).

173a. Wer hätte 1 guten Kettenflaszengzug, 500–1000 kg Tragfähigkeit, mit 5 m Hub, abzugeben, neu oder gebraucht aber nicht zu schwer? **b.** Welches Geschäft hätte von Abbruch her 150–200 m² noch gut erhaltenes Krallentäfer 16 mm, abzugeben, event. auch neues? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 125. Tanks für Lastwagen von 4–5000 Liter liefern die A.-G. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 129. Moderne Holatrodren-Anlagen und Dampfanlagen erstellen B. Christen & Söhne, Wolfenschieß (Nidw.).

Auf Frage 129. Moderne Tröckere- und Dampfanlagen erstellen die A.-G. Kesselschmiede Richterswil in Richterswil.

Auf Frage 143a. Elektrische Bandsägeblätter-Eßapparate liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlebühlweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 143b. Bandsägeblätter-Eßapparate hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlebühlweg 2, Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 143a und b. Elektrische Bandsägeblätter-Eßapparate, als auch Bandsägeblätter-Eßmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 154. Drehbänke für kleine Massenartikel liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlebühlweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 154. Automatische Holz-Drehbänke als auch Fassonautomaten liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 154. Die A.-G. Olma in Olten liefert Drehbänke für Massenartikel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Travaux de maçonnerie, charpente, ferblanterie, couverture, appareillage, menuiserie, serrurerie, gypserie, peinture et vitrerie à exécuter pour la construction d'un logement dans le bâtiment du réservoir à la station de Cossonay. Plans etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I des C F F, à la Razude, à Lausanne. Offres à la Direction du 1er arrondissement des C F F, à Lausanne, le 16 avril portant la suscription: „Logement de service, Cossonay“.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Malerarbeiten für die neue Lokomotivremise an der Geroldstraße in Zürich. Pläne etc. im Hochbauamt im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Lokomotivremise Zürich“ bis 23. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Anstricherneuerung, sowie Ausführung von Neuanstrichen eiserner Brücken und Wasserstellen auf den Strecken Altstätten-Brugg, Winterthur-Bülach-Koblentz-Stein-Säckingen, Winterthur-Romanshorn, Wattwil-Ebnat-Kappel, Wattwil-Neuchâtel-Happerswil, Sargans-Nordrach-St. Gallen-Wil, Zürich-Thalwil-Ziegelbrücke, Effretikon-Pinwil und in den Bahnhöfen Zürich und Dettlikon. Formulare etc. im Brückenbauamt der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Brückenanstreich“ bis 16. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das neue Dienstgebäude, sowie der Umgebungsarbeiten im Areal der Reichstagsverbrennungsanstalt. Pläne etc. je vorm. von 8–11 Uhr

im Bureau Nr. 43 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angebote mit betr. Aufschrift bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Tiefbauamt Zürich. Erstellung der Spielplatzanlage auf dem ehemaligen Friedhof Oberstraf. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten. Pläne etc. auf dem Tiefbauamt. Offerten mit Aufschrift „Spielplatzanlage Oberstraf“ bis 19. April an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Oberlichtkonstruktionen zum Bau eines Tierhanfes bei der dermatologischen Klinik, Zürich 7. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 450, IV. Stock. Eingabetermin 19. April.

Zürich. Verein Mütter- und Säuglingsheim, Zürich. Umbauarbeiten zu einem Mütter- und Säuglingsheim an der Mühlebühlstraße 158. Erd-, Maurer-, Abbruch-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Beschläge, Kolladenlieferung, Parkettarbeiten, Boden- und Wandplatten, Linoleumunterlagen und Linoleumbeläge. Pläne etc. auf dem Bureau der Bauleitung, Otto Schwind Architekt, Werdmühlplatz 1, bis 19. April, je von 4–5½ Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten zum Säuglingsheim“ bis 27. April, abends 6 Uhr an die Präsidentin, Frau J. Weber-Nägeli, Minervastrasse 128, Zürich 7.

Zürich. Kant. Baudirektion Zürich. Fahrbahnkleinstempflasterungen (ohne Steinklieferung): Adliswil: Brücken- und rechtses Ufer ca. 820 m², Langgäu: Sibtalstraße im Gontenbach ca. 1750 m², Gorgen: Sibtalstraße im Stihwald, Strede I ca. 745 m², Gorgen: Sibtalstraße im Stihwald, Strede II ca. 650 m², Müti: Dorfstraße ca. 800 m², Thalwil: Dorfstraße in der Unterführung ca. 450 m², Wädenswil: Seefraße bei der Weinrebe ca. 1400 m², Bollikon: Bahnhofstraße ca. 1400 m², Müti: Korrektion der Dorfstraße und Trottoirbaute zwischen Eichenmattstraße und Bahnhofplatz: Erdarbeit ca. 350 m², Steinbett ca. 40 m², gewalzte Platte 900 m², 7 Straßenschächte, Verlegen von ca. 380 m Randsteinen, Trottoirschaffung ca. 850 m². Formulare im Kaspar Escherhaus in Zürich, 3. Stock, Zimmer 304. Offerten mit Aufschrift „Adliswil, Brücken- und rechtses Ufer, Kleinstempflasterung“, „Langgäu, Sibtalstraße im Gontenbach, Kleinstempflasterung“ usw. bis 16. April an die kant. Baudirektion.

Zürich. Kreistelegraphendirektion IV, Zürich. Grab- und Maurerarbeiten für die Fernabellanlage Winterthur-Schaffhausen-Vargen (Landesgrenze). Los 1. Winterthur (Viltheim)-Sittlingen-Andelfingen: Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8 ca. 12,300 m. — Los 2. Andelfingen-Marthalen-Benzen-Schaffhausen (Feuertal): Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 8 ca. 12,400 m. Los 3. Schaffhausen-Vargen (Landesgrenze): Grabarbeiten für Zoreskanal Nr. 4 ca. 13,700 m. Los 4. Erstellen der Papierschächte von Winterthur-Vargen, 20 Stück: Schachtaushub circa 310 m³, Schachtbeton 90 m³, armerter Beton 15 m³, Verputz 400 m³. Pläne etc. bei der Kreistelegraphendirektion IV in Zürich, Brandschentelstraße Nr. 25, Zimmer Nr. 32. Formulare etc. daselbst gegen Bezahlung. Rückerstattung. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten der Fernabellanlage Winterthur-Schaffhausen“ bis 16. April an die Kreistelegraphendirektion IV, Zürich.

Zürich. Elektrizitätswerk Winterthur. Umbau und Erweiterung der Haupttransformatorenstation an der unteren Schöntalstraße. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), Asphalt- und Steinhauerarbeiten (Kunststein und Naturgranit), Linoleum-Unterlagsböden (Stemholz), Holzstützböden, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Blischungsvorrichtung, innere Verputz-, Schmiede- und Malerarbeiten, eiserne Kolladenlieferung. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekten Freitschi & Zangerl, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Haupttransformatorenstation“ bis 16. April, abends 6 Uhr, an das Werkamt Winterthur.

Bern. Käsergenossenschaft Zugwil bei Jegenstorf. Neue Käserei. Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Hafnerarbeiten. Pläne etc. beim Baukommissionspräsidenten Zuder und bei der Bauleitung, Otto Zaubacher, Architekt, Dießbach. Eingaben bis 16. April, abends an den Architekten.

Bern. Wohnhausneubau G. Minder, Gerberei, Niederöng. Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, G. Fint, Architekt, Niedtöl. Offerten bis 16. April an den Bauherrn.

Bern. Scheunenumbau für Jakob Weber-Röhl, Landwirt, Brüttelen. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 16. April an den Bauherrn. Pläne etc. daselbst.